

Medienmitteilung



## **Straumann und Z-Systems bilden Partnerschaft für das breiteste Angebot an Keramikimplantaten**

- *Straumann erhält exklusive Vertriebsrechte für die Implantate der nächsten Generation von Z-Systems, dem ersten System metall- und kunststofffrei verschraubter zweiteiliger Keramikimplantate.*
- *Die Kombination aus Fachkompetenz, Produktpalette und globaler Marktpräsenz positioniert die beiden Unternehmen als führende Kraft im Bereich der Keramikimplantate.*
- *Die Straumann Group erwirbt eine 34%-Beteiligung an Z-Systems als Gegenleistung für eine Kapitalzufuhr und Darlehen, um die Entwicklungspipeline und die Produktionserweiterung von Z-Systems zu unterstützen.*

**Basel, 11. Dezember 2018** – Die Straumann Group und Z-Systems, ein international führender Anbieter von keramischen Dentalimplantatsystemen aus der Schweiz, sind eine strategische Partnerschaft eingegangen. Die beiden Unternehmen haben eine Vereinbarung unterzeichnet, gemäss welcher Straumann 34% des Aktienkapitals der Z-Systems AG erwirbt und als Gegenleistung der Z-Systems AG Kapital zuführt sowie Darlehen zum Ausbau der Produktion und zur Entwicklung der Produktpipeline von Z-Systems gewährt.

Straumann erhält für die meisten wichtigen Märkte die exklusiven Vertriebsrechte für die Z-Systems Implantatlinie der nächsten Generation, die das aktuelle Straumann PURE Keramikimplantatsystem ergänzt. Das neue zweiteilige Bone-Level-Keramikimplantat bietet prothetische Flexibilität und ist praktisch in der Handhabung. Im Gegensatz zu anderen Implantaten verfügt es über eine Verbindungsschraube aus Keramik und ist damit das erste

vollständig metall- und kunststofffreie, zweiteilig verschraubte Zahnimplantat. Straumann plant, die neue Linie 2019 einzuführen.

**Marco Gadola, CEO der Straumann Group:** «Wir sind überzeugt, dass Keramikimplantate erhebliche Wachstumschancen bieten und weiterhin an Popularität gewinnen werden. Ausschlaggebend hierfür sind die zunehmende klinische Erfahrung und die verbesserte Flexibilität bei zweiteiligen Lösungen. Gemeinsam mit Z-Systems bieten wir die breiteste Palette an keramischen Implantaten an und unterstützen diese mit digitalen Workflows sowie Biomateriallösungen. Die Kombination aus unserer Fachkompetenz, Forschungskapazitäten, Vertriebsstärke und globaler Reichweite positioniert uns als führende Kraft im globalen Keramikimplantatmarkt.»

**Ernst Thomke, Mitglied des Verwaltungsrats von Z-Systems,** ergänzte: «Wir sind sehr stolz darauf, Partner des weltweit führenden Unternehmens in der Dentalimplantologie zu sein.»



Das neue zweiteilige Keramikimplantat von Z-Systems verfügt über eine Verbindungsschraube aus Keramik. Damit ist es das erste vollständig metall- und kunststofffreie, zweiteilig verschraubte Zahnimplantat.

### **Über Keramikimplantate**

Keramik bietet gegenüber Metall einen bedeutenden ästhetischen Vorteil und ist für Patienten, die nach hochästhetischen, metallfreien Alternativen verlangen, eine ausgezeichnete biokompatible Lösung. Darüber hinaus weist Yttrium-stabilisierte Zirkonoxid-Keramik eine gute mechanische Festigkeit<sup>1</sup>, ausgezeichnete Gewebeverträglichkeit, eine mit Titan vergleichbare Osseointegration<sup>2</sup> sowie eine reduzierte Anhaftung von Plaque<sup>3</sup> auf. In der Vergangenheit stellte die mechanische Festigkeit eine Hürde für den breiten Einsatz dar; Straumann und Z-Systems haben diese jedoch mit der Entwicklung von geeigneten Werkstoffen, Bauweisen und fortschrittlichen Herstellungsverfahren überwunden. In den letzten Jahren haben verschiedene

Anbieter Keramikimplantate auf den Markt gebracht, aber nur wenige verfügen über den gleichen Erfahrungsschatz und bieten eine vergleichbare Auswahl, Flexibilität und klinische Dokumentation wie die beiden Partnerunternehmen.

Obwohl Keramikimplantate derzeit einen Nischenmarkt bedienen, wächst ihre Popularität. Im führenden Markt Deutschland besetzen sie etwa 5% des Gesamtmarktes.

## **Über Z-Systems**

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2004 wurden weltweit zehntausende Z-Systems Implantate erfolgreich eingesetzt. Dies unterstreicht den Ruf der Firma als Vorreiter mit technischer Kompetenz, hoher Produktqualität und kontinuierlicher Weiterentwicklung. Da der unternehmenseigene Werkstoff Zirkolith® und die SLM®-Oberflächentechnologie, die alle Implantate von Z-Systems auszeichnen, bereits 2009 eingeführt wurden, liegen heute umfangreiche klinische Langzeitdaten vor. Z-Systems war das erste Unternehmen mit einer FDA-Zulassung für ein zweiteiliges Keramikimplantat. Nun hat das Unternehmen das erste zweiteilige Bone-Level-Implantat entwickelt, das zu 100% aus Keramik besteht.

Die Z-Systems AG mit Hauptsitz in Oensingen (Schweiz) befindet sich im Besitz der Metalor Dental Holding AG sowie der Straumann Group und beschäftigt rund 25 Mitarbeitende.

## **Das Keramikimplantat-Portfolio von Straumann**

Das PURE Keramikimplantatsystem von Straumann ist das Ergebnis aus mehr als zwölf Jahren klinischer Forschung und Entwicklung, um ein Höchstmass an Vorhersagbarkeit zu erreichen. Der Monotype wurde 2014 eingeführt und ebnete den Weg für die 2018 lancierte zweiteilige Lösung. Diese erhöht die prothetische Flexibilität, vereinfacht die Handhabung und ist für geführte Implantatinsertionen geeignet. Anders als die Implantate von Z-Systems verfügen diejenigen von Straumann über ein parallelwandiges Tissue-Level-Design sowie die ZLA®-Oberfläche mit Makro- und Mikrostruktur für eine verbesserte Osseointegration.

In der Entwicklungspipeline der Gruppe findet sich ein hochinnovatives Implantatsystem, das mittels Keramik-Spritzgusstechnologie gefertigt wird. Es wird im Rahmen eines Joint Ventures mit Maxon entwickelt und soll von Neodent vermarktet werden.

## **Über die Straumann Group**

Die Straumann Group (SIX: STMN) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Zahnersatz und kieferorthopädischer Lösungen, die Lächeln und Vertrauen wiederherstellen. Sie vereint unter ihrem Dach globale und internationale Marken, die für Spitzenleistungen, Innovation und Qualität bei Zahnersatz und in der korrekativen sowie digitalen Zahnmedizin stehen, darunter Straumann, Neodent, Medentika, ClearCorrect, Dental Wings sowie andere Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Zusammen mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht, entwickelt, produziert und liefert die Straumann Group Dentalimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik, Biomaterialien und digitale Lösungen für Zahnersatz und Restauration und zur Verhinderung von Zahnverlusten.

Die Straumann Group hat ihren Hauptsitz in Basel (Schweiz) und beschäftigt derzeit rund 5700 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte, Lösungen und Dienstleistungen werden über eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen in mehr als 100 Ländern verkauft.

**Kontakte:**

**Corporate Communication**

Mark Hill: +41 (0) 61 965 13 21

Thomas Konrad: +41 (0) 61 965 15 46

E-Mail: corporate.communication@straumann.com

**Investor Relations**

Fabian Hildbrand: +41 (0) 61 965 13 27

E-Mail: investor.relations@straumann.com

**Haftungsausschluss**

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche die gegenwärtige Sicht des Managements widerspiegeln. Solche Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden von Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

---

<sup>1</sup> Manicone PF, Rossi Iommetti P, Raffaelli L. An overview of zirconia ceramics: basic properties and clinical applications. J Dentistry 2007;35(11):819–26.

<sup>2</sup> Gahlert M, Gudehus T, Eichhorn S, Steinhauser E, Kniha H, Erhardt W. Biomechanical and histomorphometric comparison between zirconia implants with varying surface textures and a titanium implant in the maxilla of miniature pigs. Clin Oral Implants Res 2007;18(5):662–8.

<sup>3</sup> Scarano A, Piattelli M, Caputi S, Favero GA, Piattelli A. Bacterial adhesion on commercially pure titanium and zirconium oxide disks: an in vivo human study. J Periodontol 2004;75(2):292–6.

# # #